

Vorlage Anmeldebestätigung mit wichtigen Informationen/Teilnahmebedingungen und Einverständniserklärung zum Datenschutz

Bei der Anmeldung zu einer Ferienfreizeit/Jugendreise sollten nur die Informationen abgefragt werden, die für das Zustandekommen des Vertrages notwendig sind (Alter, Geschlecht, Adresse etc.). So kann der Träger bzw. Veranstalter prüfen, ob die angemeldete Person in die Zielgruppe der betreffenden Maßnahme passt. Alle weiteren persönlichen Informationen werden vom Träger/Veranstalter üblicherweise gesondert erfragt. Dies kann dann damit verbunden werden, den Teilnehmenden bzw. sorgeberechtigten Personen wichtige Hinweise zur Fahrt zu geben. Dazu ist der Veranstalter einer Ferienfreizeit/Jugendreise im Übrigen nach dem Reiserecht / BGB ohnehin verpflichtet.

Sollte der Träger/Veranstalter nach Rückerhalt dieses Dokumentes wegen persönlicher Besonderheiten eines/einer Teilnehmer/in eine Aufsichtsführung nicht übernehmen und vom Reisevertrag zurücktreten wollen, empfiehlt es sich, diese Möglichkeit bereits in die Teilnahmebedingungen aufzunehmen.

Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen eines jeden Trägers/Veranstalters, kann diese Vorlage nicht alle in der Praxis denkbaren Fälle erfassen. Sie stellt vielmehr eine Empfehlung dar, welche Punkte bei der Formulierung zu bedenken sind. Abhängig von Programm und Zielgruppe können auch Abschnitte entfallen.

Der Herausgeber übernimmt daher keine Gewähr für die sachliche und rechtliche Richtigkeit.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter anderem auf www.bistum-muenster.de/ferienfreizeiten

Anmeldebestätigung mit wichtigen Informationen/Teilnahmebedingungen

Sie haben Ihre/n Tochter/Sohn _____(Name) bei der Ferienfreizeit/Jugendreise
des/der _____ (Veranstalter/Träger /Organisation) angemeldet.

Wir freuen uns, Ihnen hiermit Ihre Anmeldung bestätigen zu können.

Nachfolgend möchte wir Ihnen Wissenswertes zum Ablauf der Ferienfreizeit mitteilen und gleichzeitig einige wichtige Informationen zur Person des Teilnehmenden abfragen, um so die bestmögliche Organisation und Durchführung der Ferienfreizeit zu gewährleisten. Sie werden daher gebeten, die in Ziffer 2. genannten Angaben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt dieses Schreibens an uns zu übermitteln.

Wir behalten uns vor vom Reisevertrag zurück zu treten, wenn für uns nach Erhalt der Teilnehmerinformationen erkennbar ist, dass – etwa aus medizinischen, gesundheitlichen, pädagogischen oder aufsichtspflichttechnischen Gründen– die Teilnahme der angemeldeten Person mit einem nicht vertretbaren Risiko für den Teilnehmenden oder den Veranstalter verbunden ist.

In diesem Fall werden wir Sie umgehend benachrichtigen.

Sollten Sie Fragen zur Anmeldebestätigung oder zu den erbetenen Informationen haben oder möchten Sie während der Ferienfreizeit mit uns in Kontakt treten, stehen wir Ihnen wie folgt zur Verfügung:

Name des Trägers/Veranstalters: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Fax: _____

Mail: _____

Kontakt während der Ferienfreizeit:

Name des verantwortlichen Leiters: _____

Adresse der Unterkunft: _____

Telefon: _____

Handy: _____

Mail: _____

1. Informationen zur Ferienfreizeit/Jugendreise

a.) Dauer, Unterkunft, Programm, Taschengeld

Die Ferienfreizeit/Reise nach _____ dauert vom _____ bis zum _____.

Die Gruppe ist in _____ (Unterkunft) untergebracht.

Im Teilnehmerbeitrag inbegriffen sind folgende Leistungen:

- Hin- und Rückbeförderung ab/bis _____ (Anfahrtsort)
- _____ (z.B. Beförderung vor Ort)
- Unterkunft vor Ort in _____ (Hotel, Jugendherberge, Hütte, Zeltplatz etc.)
- Vollverpflegung (Selbstversorgung, Verpflegung durch Unterkunft, Catering etc.)*
- Betreuung durch qualifizierte Jugendleiter/innen
- _____ (z.B. besondere Programmpunkte)
- _____ (z.B. Beschaffung von Reisedokumenten, Visa etc.)
- _____ (z.B. besondere Versicherungen)

* ggf. Hinweis: Wir sind bemüht, allen Teilnehmenden eine gesunde und abwechslungsreiche Verpflegung zu bieten. Die Umstände der Ferienfreizeit lassen es jedoch meist nicht zu, dass zu den Mahlzeiten mehrere Gerichte gekocht werden. Im Falle einer bekannten Unverträglichkeit bzw. Ablehnung einzelner Lebensmittel, bitten wir einerseits um eine Mitteilung sowie andererseits auch darum, dass die Teilnehmenden selbst Vorsorge dafür treffen, ausreichend eigene Lebensmittel für eine bedarfsgerechte Ernährung mitzuführen. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir den betreffenden Teilnehmenden die Gelegenheit geben, die gewünschten Lebensmittel einzukaufen.

Folgende Leistungen können/müssen vom Teilnehmer vor Ort bezahlt werden:

- _____ (z.B. Miete von Fahrrad, Ski), voraussichtliche Kosten: _____ €
- _____ (z.B. Eintrittsgelder), voraussichtliche Kosten: _____ €

Hinweis bei minderjährigen Teilnehmenden:

Wir bitten die Sorgeberechtigten, bei der Bemessung des Taschengeldes zu beachten, dass – sofern oben nichts anderes angegeben – alle wesentlichen Ausgaben bereits im Teilnehmerbeitrag enthalten sind und die Teilnehmer/innen eigene finanzielle Mittel nur für _____ (z.B. persönliche Ausgaben) benötigen.

Auch sollen störende Einflüsse innerhalb der Gruppe durch grob unterschiedliche finanzielle Möglichkeiten der Teilnehmenden vermieden werden. Wir empfehlen ein Taschengeld in Höhe von ca. _____ € bis _____ €.

Sollte ein/e Teilnehmer/in vor Ort einen unvorhergesehen höheren finanziellen Bedarf haben, werden die Betreuer sicher eine Lösung hierfür finden.

b.) Hin- und Rückfahrt, Beförderung

Vorgesehene/r Abfahrtsort/-zeit: _____ um _____ Uhr

Vorgesehene/r Ankunftsart/-zeit: _____ um _____ Uhr

Sollten sich die angegebenen Orte bzw. Zeiten ändern, erhalten Sie umgehend Nachricht. Das gilt insbesondere für die Rückfahrt; stellen Sie daher sicher, dass Sie an diesem Tag unter den unten anzugebenden Kontaktdaten telefonisch erreichbar sind.

Unser Kind darf alleine zum mitgeteilten Abfahrtsort kommen und nach der Rückkehr auch von dort wieder nach Hause kommen ja nein

Falls nein:

wir werden es selbst abholen bzw.

es darf bei folgenden Personen mitfahren _____

Die Beförderung zum/vom Ort der Ferienfreizeit geschieht mit _____
(Angabe des Verkehrsmittels und – soweit bekannt – der Firma des Beförderers, z.B. Busunternehmer).

c.) Vortreffen

Für alle Teilnehmenden – bei Minderjährigen zusätzlich für deren Sorgeberechtigten – findet ein (verpflichtendes) Vortreffen statt am _____ um _____ in _____.

Hier besteht die Gelegenheit, die Betreuer/innen kennen zu lernen, weitere Informationen zu erhalten (pädagogischen Fragen, Programm, Aufsichtspflicht) und selbstverständlich auch eigene Fragen zu stellen.

d.) Versicherungen

Für die Teilnehmenden der Ferienfreizeit bestehen über den Veranstalter folgende Versicherungen:
(z.B. über den Rahmenvertrag des Bistums Münster, der Unfall- und Haftpflichtversicherungen mit weltweiter Deckung für Maßnahmen in Trägerschaft von Pfarreien beinhaltet)

- _____ Art der Versicherung und Name der Versicherungsgesellschaft
- _____ Art der Versicherung und Name der Versicherungsgesellschaft

ggf. Hinweis: Den Teilnehmenden wird empfohlen, selbst für etwaige Risiken (Krankheit im Ausland, Reiserücktritt, Gepäckverlust etc.) durch den Abschluss von Versicherungen vorzusorgen.

2. Besondere Hinweise zur Person des Teilnehmenden

Damit wir allen Teilnehmenden eine ereignisreiche Ferienfreizeit bieten können, benötigen wir einige wichtige persönliche Informationen. Diese sind darüber hinaus für eine individuelle Aufsichtsführung unerlässlich. Wir gewährleisten selbstverständlich einen vertraulichen Umgang mit diesen Daten.

a.) Erreichbarkeit der Sorgeberechtigten:

Bei Rückfragen, Notfällen usw. ist folgende sorgeberechtigte Person während der Reise erreichbar:

Adresse (ggf. vom Wohnort abweichende Urlaubsadresse angeben)

Telefon mobil

Festnetz

Telefon dienstlich/Urlaubsort

Für den Fall der Abwesenheit/Nichterreichbarkeit benennen wir folgende Ansprechperson:

Name

Adresse

Telefon mobil

Festnetz

b.) Angaben zu Behinderungen, Krankheiten und evtl. Medikamenteneinnahme

Unser Kind hat

keine körperlichen oder gesundheitlichen Krankheiten oder Beeinträchtigungen

folgende körperlichen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen (Herzleiden, Asthma, Diabetes, Allergien, Sehschwäche, Anfallsleiden, ADHS etc.), die sich ggf. auch ohne Anlass oder im Rahmen geplanter Aktivitäten (Sport, Spiel, Schwimmen etc.) oder in sonstigen Situationen bemerkbar machen könnten und die für die Betreuer nicht äußerlich erkennbar sind:

Unser Kind muss aufgrund unserer eigenen oder ärztlicher Verordnung folgende Medikamente nehmen:

Medikament(e) _____ Dosierung _____

Unser Kind nimmt die Medikamente selbstständig ein: Ja Nein

Als Veranstalter weisen wir darauf hin, dass es den Betreuer/innen im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht nicht erlaubt ist, medizinische Diagnosen zu treffen und Medikamente zu verabreichen. Falls bei Ihrem Kind mit dem Auftreten von bestimmten Krankheiten (Übelkeit, Kopfschmerzen, Durchfall etc.) zu rechnen ist, geben Sie ihm Medikamente mit und weisen Sie es genau an, wann und wie diese anzuwenden sind.

Sollten Sie eine Medikamentengabe durch die Betreuer/innen wünschen, bitten wir um eine schriftliche Beauftragung dazu, die genaue Angaben zur Dosierung usw. enthält.

Unser Kind leidet an einer ansteckenden Krankheit (z.B. Masern, Windpocken, Röteln, Scharlach usw.):

Ja Nein

Sollte uns bekannt werden, das unser Kind oder ein Familienangehöriger in den letzten 6 Wochen vor Beginn der Ferienfahrt an einer ansteckenden Krankheit erkrankt oder von Läusen befallen ist, werden wir unverzüglich mit dem Veranstalter Kontakt aufnehmen. Uns ist bewusst, dass eine solche Erkrankung die Teilnahme des Kindes an der Ferienfreizeit ausschließt oder – sollte die Erkrankung am Ort der Ferienfreizeit eintreten – eine vorzeitige Heimreise des Kindes erforderlich werden kann.

c.) Arzt- und Krankenhausbesuch

Sollte Ihrem Kind bei der Reise etwas zustoßen und eine ärztliche Behandlung oder ein ambulanter/stationärer Aufenthalt in einem Krankenhaus erforderlich sein, werden die Betreuer versuchen, unverzüglich mit Ihnen Kontakt aufzunehmen.

Sollte dies nicht möglich sein, sind die Sorgeberechtigten damit einverstanden, dass die vom Arzt für dringend erachteten medizinischen Maßnahmen (z.B. Schutzimpfungen) auch ohne vorheriges Einverständnis vorgenommen werden können.

Unser Kind ist Mitglied in folgender Krankenkasse _____

Versicherungs-Nr. _____

Name des Hausarztes unseres Kindes: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

Eine Kopie des Impfpass liegt der Anmeldung bei.

Unser Kind hat folgende Nahrungsmittel-Unverträglichkeit: _____

d.) Schwimmen

Die Betreuer/innen des Veranstalters sind auf die Aufsichtsführung beim Schwimmen sowie beim Wassersport besonders vorbereitet. Dazu werden genaue Angaben zu den Schwimmkenntnissen des Kindes benötigt.

Unser Kind hat folgende Schwimmabzeichen:

Unser Kind kann sich – auch wenn es kein Schwimmabzeichen besitzt – mindestens zehn Minuten ohne

Schwimmhilfe schwimmend über Wasser halten: ja nein

und darf

ohne Aufsicht

nur mit Aufsicht

überhaupt nicht

an gemeinsamen Schwimmveranstaltungen in Schwimm-/Freibädern, an Seen, Meer/Strand* teilnehmen.

Es darf an Bootsfahrten auf Flüssen oder Seen* teilnehmen: ja nein

(* = nicht zutreffendes streichen)

3. Weitere Erklärungen der Sorgeberechtigten:

- a.) Uns ist bekannt, dass zum Programm auch die Teilnahme an nicht alltäglichen Aktivitäten, wie z.B. Wandern, Klettern, Schwimmen in natürlichen Gewässern, Bootsfahrten, Geländespiele, der Umgang mit Küchengeräten und Werkzeugen sowie Zeiten ohne unmittelbare Beaufsichtigung der Teilnehmer durch die Aufsichtspersonen gehören kann. Uns ist insbesondere bewusst, dass bei solchen Gelegenheiten unser Kind neue, für die Entwicklung seiner Persönlichkeit und das Erkennen, Ausschöpfen und Erweitern seiner Fähigkeiten wertvolle Erfahrungen machen kann, sich dabei aber auch ggf. unbekanntem, neuen und im Einzelfall auch riskanten Aufgaben aussetzen wird und dass es auch bei größter Sorgfalt der Betreuer nie ausgeschlossen werden kann, dass hierbei Verletzungen und/oder andere Schäden entstehen.
- b.) Uns ist ferner bekannt, dass unser Kind während der Ferienfahrt/Veranstaltung keinerlei Sachen von besonderem Wert mit sich führen soll, die für die Durchführung nicht dringend notwendig sind (z.B. wertvoller Schmuck, teure Kleidung, Handy oder anderer elektronische Geräte). Wir haben davon Kenntnis genommen, dass für die Beschädigung bzw. das Abhandenkommen solcher Gegenstände seitens des Veranstalters der Ferienfreizeit oder der verantwortlichen Mitarbeiter keinerlei Haftung übernommen wird.

Sofern die Betreuer/Aufsichtspersonen besondere Anordnungen treffen, dienen diese einem reibungslosen und für alle Teilnehmer erlebnisreichen sowie schadenfreien Verlauf der Veranstaltung. Das gilt insbesondere für die Einhaltung der Vorschriften des Jugendschutzgesetzes (Alkoholkonsum u.a.). Ein bewusster Verstoß gegen derartige Anordnungen kann daher nicht nur zu Nachteilen für die gesamte Gruppe, sondern auch zu Schäden für den einzelnen Teilnehmer führen. Um dies zu vermeiden, behält sich der Veranstalter im Ausnahmefall vor, die betreffenden Teilnehmer vom weiteren Verlauf der Maßnahme auszuschließen. In der Regel wird eine solche Maßnahme aber zuvor angedroht und erst bei beharrlichem weiterem Verstoß umgesetzt werden.

Wir erklären uns einverstanden, dass unser Kind bei derartigen groben Regelverstößen von uns auf eigene Kosten von der Ferienfreizeit abgeholt werden muss.

Alternativ: Minderjährige Teilnehmer werden nach Absprache mit deren Sorgeberechtigten nach Hause gebracht. Die damit verbundenen Fahrtkosten fallen dem Teilnehmenden zur Last.

- c.) Wir erklären – jederzeit widerruflich – unser Einverständnis, dass die im Zusammenhang mit der Ferienfreizeit gefertigten Bilder und/oder Filme, auf denen (auch) unser Kind zu sehen ist, für eine Dokumentation der Ferienfahrt für die Teilnehmer/innen und im Rahmen eigener Veröffentlichungen des Veranstalters verwendet werden dürfen; dies gilt auch für eine Veröffentlichung im Internet.
- d.) Uns ist bewusst, dass das Veröffentlichen von Bildern und/oder Filmen, die unser Kind bei der Ferienfreizeit fertigt, ohne Einverständnis der dort abgebildeten Person unzulässig ist und ggf. rechtliche Folgen haben kann.
- e.) Uns ist bewusst, dass Ersatzansprüche gegen den Veranstalter sowie gegen einzelne Betreuer für Schäden, die ausschließlich durch falsche oder unterlassene Angaben in dieser Erklärung entstanden sind, ausgeschlossen sind.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Personensorgeberechtigten

Unterschrift des/der Personensorgeberechtigten

4. Datenschutzerklärung:

Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Daher bitten wir Sie in die Verarbeitung der in diesem Anmeldeformular abgefragten – zum Teil sehr sensiblen - Daten einzuwilligen.

Die gesetzliche Grundlage zum Datenschutz ist für uns als Organisatoren der Ferienfreizeit einer Kirchengemeinde das KDG – das Gesetz über den kirchlichen Datenschutz.

Verantwortlich für den Datenschutz in der Kirchengemeinde ist:

(Name des leitenden Pfarrers mit Kontaktdaten)

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie im Bischöflichen Generalvikariat Münster:
Fachstelle 105, Domplatz 27, 48143 Münster, Tel.: 0251 495-17056
Email: datenschutz-kirchengemeinden@bistum-muenster.de

Wir benötigen die erhobenen Daten zur Verwaltung und Organisation der Ferienfreizeit wie auch zur Kontaktaufnahme. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten darf erfolgen, sofern es hierzu eine gesetzliche Grundlage gibt.

Ihre Daten werden zu dem genannten Zweck verarbeitet und im Anschluss – soweit möglich – gelöscht.

Sie können jederzeit eine Auskunft bei Ihrem Verantwortlichen erhalten, welche personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden und haben das Recht auf Berichtigung dieser.

Unsere zuständige Aufsichtsbehörde ist das Katholische Datenschutzzentrum – KDSZ:
Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, Tel.: 0231 138985-0
Email: info@kdsz.de

Wir willigen / ich willige in die Verarbeitung unserer/meiner personenbezogenen Daten ein.

Ort, Datum, Unterschrift der/des Sorgeberechtigten

Ort, Datum Unterschrift der/des Teilnehmenden ab Vollendung des 14. Lebensjahres

Einverständniserklärung

Liebe Sorgeberechtigten,
liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer,

wir möchten unsere Ferienfreizeit/Veranstaltung _____
mit Fotos dokumentieren und in Zeitungen und Onlinemedien darüber berichten. Hierzu möchten wir
eventuell auch von Ihrer Tochter / Ihrem Sohn / Ihnen Fotos verwenden und veröffentlichen. Damit uns dies
rechtlich möglich ist, benötigen wir aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen die Einwilligung der
Erziehungsberechtigten / eine Einwilligung von Ihnen, die wir im Folgenden einholen möchten.

Bitte geben Sie das unterschriebene Formular vor der Ferienfreizeit/Veranstaltung beim Verantwortlichen der
Maßnahme ab.

Wir sind / ich bin damit einverstanden, dass von unserem / meinem Kind / von mir (Minderjährige über 14
Jahre/Volljährige) personenbezogene Daten und Fotos veröffentlicht werden dürfen:

_____ (Vorname, Name), _____ (Geb.-Datum)

- | | |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| • im Rahmen der Pressearbeit | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| • auf einer Foto-CD (welchen allen Kindern zugeht) | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| • in der Lagerzeitung (welchen allen Kindern zugeht) | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| • auf der Homepage der Kirchengemeinde | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| • auf der Webseite der Ferienfreizeit | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| • im Pfarrbrief der Kirchengemeinde (gedruckt und online) | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| • in sozialen Medien (z.B. Facebook, Instagram, Snapchat) | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |

Die Einwilligung ist freiwillig und jederzeit widerrufbar. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf
der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr wider-
ruflich, wenn der Druckauftrag erteilt wurde.“

Ort, Datum, Unterschrift der/des Sorgeberechtigten bzw. der/des Teilnehmenden

Ort, Datum Unterschrift der/des Teilnehmenden ab Vollendung des 14. Lebensjahres